

KARL MARX

DAS KAPITAL

KRITIK DER POLITISCHEN ÖKONOMIE

Im Zusammenhang ausgewählt
und eingeleitet von
BENEDIKT KAUTSKY



ALFRED KRÖNER VERLAG STUTTGART

INHALT

Vorwort zur ersten Auflage	V
Vorwort zur Neuauflage	IX
Einleitung des Herausgebers	XXI

ERSTES BUCH

DER PRODUKTIONSPROZESS DES KAPITALS

Erster Abschnitt

Ware und Geld

1. Kapitel: <i>Die Ware</i>	15
I. Die zwei Faktoren der Ware: Gebraudiswert und Wert (Werts substanz und Wertgröße)	15
II. Doppelcharakter der in den Waren darge- stellten Arbeit	21
III. Die Wertform oder der Tauschwert	27
A. Einfache, einzelne od. zufällige Wertform	28
1. Die beiden Pole des Wertausdrucks: relative Wertform und Äquivalent- form.	28
2. Die relative Wertform	29
a) Gehalt der relativen Wertform	29
b) Quantitative Bestimmtheit der re- lativen Wertform	32
3. Die Äquivalentform	34
4. Das Ganze der einfachen Wertform	38
B. Totale oder entfaltete Wertform	41
1. Die entfaltete relative Wertform	41
2. Die besondere Äquivalentform	42
3. Mängel der totalen oder relativen Wertform.	42
C. Allgemeine Wertform.	43
1. Veränderter Charakter der Wertform	43
2. Entwicklungsverhältnis von relativer Wertform und Äquivalentform	46
3. Übergang aus der allgemeinen Wert- form zur Geldform.	47
D. Geldform.	48
IV. Der Fetisch-Charakter der Ware und sein Geheimnis.	49
2. Kapitel: <i>Der Austauschprozeß</i>	60
3. Kapitel: <i>Das Geld oder die Warenzirkulation</i>	67
I. Maß der Werte.	67

II. Zirkulationsmittel	75
a) Die Metamorphose der Waren	75
b) Der Umlauf des Geldes	85
c) Die Münze. Das Wertzeichen	94
III. Geld	98
a) Schatzbildung	98
b) Zahlungsmittel	101
c) Weltgeld	108
Zweiter Abschnitt	
Die Verwandlung von Geld in Kapital	
4. Kapitel: <i>Die Verwandlung von Geld in Kapital</i>	110
I. Die allgemeine Formel des Kapitals	110
II. Widersprüche der allgemeinen Formel	119
III. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft	127
Dritter Abschnitt	
Die Produktion des absoluten Mehrwertes	
j. Kapitel: <i>Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß</i>	138
I. Der Arbeitsprozeß oder die Produktion von Gebrauchswerten.	138
II. Der Verwertungsprozeß oder die Produktion des Mehrwertes.	146
6. Kapitel: <i>Konstantes Kapital und variables Kapital</i>	160
7. Kapitel: <i>Die Rate des Mehrwertes</i>	170
I. Der Grad der Ausbeutung der Arbeitskraft	170
II. Darstellung des Produktenwertes in proportionellen Teilen des Produkts	177
III. Seniors „Letzte Stunde“.	180
IV. Das Mehrprodukt	184
8. Kapitel: <i>Der Arbeitstag</i>	185
I. Die Grenzen des Arbeitstages	185
II. Der Heißhunger nach Mehrarbeit	189
V. Der Kampf um den Normalarbeitstag	192
9. Kapitel: <i>Rate und Masse des Mehrwertes</i>	196
Vierter Abschnitt	
Die Produktion des relativen Mehrwertes	
10. Kapitel: <i>Begriff des relativen Mehrwertes</i>	204
11. Kapitel: <i>Kooperation</i>	212
12. Kapitel: <i>Teilung der Arbeit und Manufaktur</i>	221
I. Doppelter Ursprung der Manufaktur	221
II. Der Teilarbeiter und sein Werkzeug	223
III. Die beiden Grundformen der Manufaktur — heterogene Manufaktur und organische Manufaktur.	225
IV. Teilung der Arbeit innerhalb der Manufaktur und Teilung der Arbeit innerhalb der Gesellschaft	230

V. Der kapitalistische Charakter der Manufaktur	236
13. Kapitel: <i>Maschinerie und große Industrie</i>	240
I. Entwicklung der Maschinerie	240
II. Wertabgabe der Maschinerie an das Produkt	247
III. Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebes auf den Arbeiter.	251
IV. Die Fabrik.	259
V. Kampf zwischen Arbeiter und Maschine	264
VI. Die Kompensationstheorie bezüglich der durch Maschinerie verdrängten Arbeiter	267
VII. Abstoßung und Anziehung von Arbeitern mit Entwicklung des Maschinenbetriebes	275
VIII. Revolutionierung von Manufaktur, Handwerk und Hausarbeit durch die große Industrie.	278
IX. Fabrikgesetzgebung	280
X. Große Industrie und Agrikultur	283

Fünfter Abschnitt

Die Produktion des absoluten und relativen Mehrwertes

14. Kapitel: <i>Absoluter und relativer Mehrwert</i>	286
--	-----

Sechster Abschnitt

Der Arbeitslohn

17. Kapitel: <i>Verwandlung von Wert respektive Preis der Arbeitskraft in Arbeitslohn</i>	293
18. Kapitel: <i>Der Zeitlohn.</i>	299
19. Kapitel: <i>Der Stücklohn.</i>	303

Siebenter Abschnitt

Der Akkumulationsprozeß des Kapitals

Einleitung

21. Kapitel: <i>Einfache Reproduktion.</i>	310
22. Kapitel: <i>Verwandlung von Mehrwert in Kapital</i>	318
I. Kapitalistischer Produktionsprozeß auf erweiterter Stufenleiter. Umschlag der Eigentumsgesetze der Warenproduktion in Gesetze der kapitalistischen Aneignung	318
III. Teilung des Mehrwertes in Kapital und Revenue.	328
IV. Umstände, welche unabhängig von der proportionellen Teilung des Mehrwertes in Kapital und Revenue den Umfang der Akkumulation bestimmen: Ausbeutungsgrad der Arbeitskraft. Produktivkraft der Arbeit. Wachsende Differenz zwischen angewandtem und konsumiertem Kapital. Größe des vorgeschossenen Kapitals.	332

23. Kapitel: <i>Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation.</i>	337
I. Wachsende Nachfrage nach Arbeitskraft mit der Akkumulation bei gleichbleibender Zusammensetzung des Kapitals	337
II. Relative Abnahme des variablen Kapitalteiles im Fortgang der Akkumulation und der sie begleitenden Zentralisation	343
III. Zunehmende Produktion einer relativen Übervölkerung oder industriellen Reservearmee.	352
IV. Verschiedene Existenzformen der relativen Übervölkerung. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation	363
24. Kapitel: <i>Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation</i>	368
I. Das Geheimnis der ursprünglichen Akkumulation.	368
II. Expropriation des Landvolkes von Grund und Boden.	372
III. Blutgesetzgebung gegen die Expropriierten seit Ende des 15. Jahrhunderts. Gesetze zur Herabdrückung des Arbeitslohnes	377
IV. Das Aufkommen der kapitalistischen Pächter	379
V. Rückwirkung der agrikolen Revolution auf die Industrie. Herstellung des inneren Marktes für das industrielle Kapital	381
VI. Das Aufkommen des industriellen Kapitalisten.	382
VII. Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation.	388

ZWEITES BUCH

DER ZIRKULATIONSPROZESS DES KAPITALS

Erster Abschnitt

Die Metamorphosen des Kapitals
und ihr Kreislauf

1. Kapitel: <i>Der Kreislauf des Geldkapitals</i>	395
I. Erstes Stadium: G-W.	396
II. Zweites Stadium: Funktion des produktiven Kapitals.	402
III. Drittes Stadium: W'-G'.	406
IV. Der Gesamtkreislauf	414
2. Kapitel: <i>Der Kreislauf des produktiven Kapitals</i>	425
I. Einfache Reproduktion.	426
II. Akkumulation und Reproduktion auf erweiterter Stufenleiter.	438

3. Kapitel: <i>Der Kreislauf des Warenkapitals</i>	440
4. Kapitel: <i>Die drei Figuren des Kreislaufprozesses</i>	449
5. Kapitel: <i>Die Umlaufzeit.</i>	458

Zweiter Abschnitt

Der Umschlag des Kapitals

8. Kapitel: <i>Fixes Kapital und zirkulierendes Kapital</i>	463
9. Kapitel: <i>Der Gesamtumschlag des vorgeschossenen Kapitals. Umschlagszyklen.</i>	476
12. Kapitel: <i>Die Arbeitsperiode.</i>	479
13. Kapitel: <i>Die Produktionszeit.</i>	485
14. Kapitel: <i>Die Umlaufzeit.</i>	487
16. Kapitel: <i>Der Umschlag des variablen Kapitals</i>	490
17. Kapitel: <i>Die Zirkulation des Mehrwertes</i>	502
I. Einfache Reproduktion.	504
II. Akkumulation und erweiterte Reproduktion	510

Dritter Abschnitt

**Die Reproduktion und Zirkulation
des gesellschaftlichen Gesamtkapitals**

18. Kapitel: <i>Einleitung.</i>	513
I. Gegenstand der Untersuchung	513
20. Kapitel: <i>Einfache Reproduktion</i>	517
I. Stellung der Frage.	517
II. Die zwei Abteilungen der gesellschaftlichen Produktion.	521
III. Der Umsatz zwischen den beiden Abteilungen: I (v+m) gegen IIc.	525
IV. Der Umsatz innerhalb Abteilung II. Not- wendige Lebensmittel und Luxusmittel	527
VI. Das konstante Kapital der Abteilung I	530
VII. Variables Kapital und Mehrwert in beiden Abteilungen.	533
XL Ersatz des fixen Kapitals.	538
21. Kapitel: <i>Akkumulation und erweiterte Reproduktion</i>	543
I. Akkumulation in Abteilung I	543
II. Akkumulation in Abteilung II	549
III. Schematische Darstellung der Akkumulation	551

DRITTES BUCH

**DER GESAMTPROZESS DER
KAPITALISTISCHEN PRODUKTION**

Erster Abschnitt

**Die Verwandlung des Mehrwerts in Profit
und der Rate des Mehrwerts in Profitrate**

1. Kapitel: <i>Kostpreis und Profit</i>	559
2. Kapitel: <i>Die Profitrate</i>	570

Zweiter Abschnitt

Verwandlung des Profits in Durchschnittsprofit

9. Kapitel: *Bildung einer allgemeinen Profitrate (Durchschnitts-Profitrate) und Verwandlung der Warenwerte in Produktionspreise* 577
10. Kapitel: *Ausgleichung der allg. Profitrate durch die Konkurrenz. Marktpreise und Marktwerte* 591

Dritter Abschnitt

Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate

13. Kapitel: *Das Gesetz als solches.* 614
15. Kapitel: *Entfaltung der inneren Widersprüche des Gesetzes.* 621

Vierter Abschnitt

Verwandlung von Warenkapital und Geldkapital in Warenhandlungskapital und Geldhandlungskapital (kaufmännisches Kapital)

16. Kapitel: *Das Warenhandlungskapital* 631
17. Kapitel: *Der kommerzielle Profit.* 640
19. Kapitel: *Das Geldhandlungskapital.* 647

Fünfter Abschnitt

Spaltung des Profits in Zins und Unternehmergewinn. Das zinstragende Kapital

21. Kapitel: *Das zinstragende Kapital.* 653
22. Kapitel: *Teilung des Profits. Zinsfuß. Natürliche Rate des Zinsfußes.* 661
23. Kapitel: *Zins und Unternehmergewinn* 668
24. Kapitel: *Veräußerlichung des Kapitalverhältnisses in der Form des zinstragenden Kapitals* 682
27. Kapitel: *Die Rolle des Kredits in der kapitalistischen Produktion.* 684

Sechster Abschnitt

Verwandlung von Surplusprofit in Grundrente

37. Kapitel: *Einleitendes.* 692
38. Kapitel: *Die Differentialrente.* 704

Siebenter Abschnitt

Die Revenuen und ihre Quellen

48. Kapitel: *Die trinitarische Formel* 714
51. Kapitel: *Distributions- und Produktionsverhältnisse* 725
- Fremdwörter-Verzeichnis 735
- Verzeichnis der ausgelassenen Kapitel 741
- Register 747